



## Additiv zur Veredelung und Vergütung erdfeuchter Betone

### MULTIPHOB H6

Art. – Nr. 07.113.

#### EINSATZGEBIETE:

- Zur Herstellung von maschinell gefertigten, eingefärbten und einschichtigen Betonwaren oder Vorsatzbeton für Betonwaren im Konsistenzbereich C0 – C1, wie z.B. Betonpflastersteinen, Gehwegplatten, Begrenzungselementen und Palisaden.
- Zur Herstellung von weitgehend ausblührefreien Betonwaren.
- Zur Herstellung von eingefärbten Betonwaren
- Durch die Verwendung von MULTIPHOB H6 erübrigt sich der zusätzliche Einsatz von Betonverflüssigern.

#### EIGENSCHAFTEN:

MULTIPHOB H6 bewirkt eine chemische Modifikation von freien Calciumionen und eine hydrophobierende Auskleidung der Kapillarporen.

MULTIPHOB H6 bewirkt im Beton

- eine Hydrophobierung des Kapillarporensystems.
- eine Verminderung von Ausblühungen und eine Erhöhung des Frost- / Tausalzwidestands.
- eine deutliche Farbintensivierung bei eingefärbten Betonwaren.
- einen Schmiereffekt durch plastifizierende Komponenten, so dass ein qualitätssteigernder Oberflächen- und Seitenschluss stattfindet und das Ausschalverhalten positiv beeinflusst wird.

#### TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Fettsäureseifen
Farbe:	Transparent gelb
Form:	flüssig
pH – Wert:	9,0 ± 1,0
Dichte (bei 20 °C):	0,99 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen

#### DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 1,0 – 2,5 M-% zum Zementgewicht.  
Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.



### VERARBEITUNGSHINWEISE:

- MULTIPHOB H6 sollte dem bereits vorgemischten Beton zugegeben werden.
- Nicht in die Trockenmischung geben.
- Eine ausreichende Mischzeit muss in jedem Fall gewährleistet sein.
- Bei Verwendung von Kern- und Vorsatzbeton sollte das Zusatzmittel beiden Mischungen zugegeben werden, um eine zuverlässige Wirkung zu gewährleisten.
- Bei der Verwendung von MULTIPHOB H6 im Vorsatz- und einem Produkt der MTC Verdichtungssysteme oder MTC Multifunktionssysteme im Kernbeton, ist die Kompatibilität der Produkte vor ihrem Einsatz durch Eignungsprüfung nachzuweisen.

### ARBEITSSICHERHEIT:

- kein Gefahrstoff gemäß Gefahrstoffverordnung
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

### LIEFERFORMEN:

20 kg PVC – Kanne bfn  
 210 kg Poly-Faß bfn  
 1000 kg Container netto  
 Tankzugbelieferung auf Anfrage

### HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20